

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Seniorenbeirates vom 30.08.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Verschiedenes

Frau Sauerwein fragt nach Auswirkungen der Flut auf Senioren und fragt nach einer erstellten Übersicht.

Herr Goldbach gibt eine Übersicht zu den betroffenen Einrichtungen:

In der ersten Nacht sei die AWO Hohenlimburg evakuiert worden. Es wurde eine Verteilung der Bewohner auf Hagener Pflegeheime durchgeführt. Die Renovierung kann bis zu einem Jahr andauern.

Die Diakonie Einrichtung am Kuhlerkamp wurde durch den Kuhlebach geflutet. Hier konnte man auf ein Pflegeheim in Wetter zurückgreifen, das umgebaut werden sollte und somit leergezogen war. Somit konnte die vollständige Einrichtung dorthin umziehen. Die Einrichtung am Kuhlerkamp muss saniert werden.

Die Einrichtung Wohlbehagen in Eckesey sei im Erdgeschoss, wo die Verwaltung unterbracht ist, betroffen.

Das Pflegeheim in Dahl musste mit Unterstützung der Bundeswehr angefahren werden. Es wurden Panzer und Unimogs eingesetzt, um das Personal auszutauschen, da eine direkte Zuwegung nicht mehr gegeben war.

Das Land hat eine Aufstellung erbeten, um auch Schäden an Inventar etc. anzuzeigen. Der ADAC als Vermieter der barrierefreien Wohnungen in der Körnerstraße hat das Gebäude leergezogen. Die Sanierung könne bis zu einem Jahr andauern. Die Unterbringungskosten der Mieter in verschiedenen Hagener Hotels wurden von dort für die ersten zwei Wochen übernommen.

Die Vermittlung in neue Wohnungen sei schwierig, da nur wenig barrierefreier Wohnraum in Hagen vorhanden sei.